RUNDSCHREIBEN

NR. 04 VOM 30. APRIL 2026

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

INHALT

1. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: „Qualität sichern – Praxis stärken“
2. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: Weiterbildung für das zahnmedizinische Fachpersonal
3. Telematik – eHBA-Austausch bis 30. Juni 2026
4. Abrechnung alle Bereiche – Krankenkassenwechsel während einer laufenden Behandlung (EBZ)
5. Abrechnung BKV – Punktwertlisten für das Jahr 2026
6. Abrechnung ZE – Verlängerung HKP, jetzt genehmigungspflichtiger Antrag
7. Recht – Formular „Abtretungserklärung ZE an Krankenkasse“
8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

1. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: „Qualität sichern – Praxis stärken“

Am 19. Juni 2026 findet erneut unser Fortbildungssymposium (letztes Jahr als Herbstsymposium) in der KZV Berlin statt. Parkplätze finden Sie auf dem Hof.

Programm und CME-Bewertung

Das Fortbildungsprogramm finden Sie in Anlage I.

Zahnärztinnen und Zahnärzte erhalten für die Teilnahme entsprechend den Leitsätzen der KZBV/BZÄK/DGZMK 7 Fortbildungspunkte.

Anmeldung und Kosten

- Zur Anmeldung
- Eine Anmeldung per E-Mail oder Fax ist nicht möglich.
- Die Teilnahme kostet 120 Euro.

Hinweise zu Bildaufnahmen

Bei diesen Veranstaltungen werden von Referentinnen/Referenten und Teilnehmerinnen/Teilnehmern Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Diese Aufnahmen dienen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KZV Berlin zur Berichterstattung auf der Website news.kzv-berlin.de.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist die Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie dies bitte vor der Veranstaltung direkt beim Fotografen an. Zusätzliche Informationen, insbesondere zu Ihren weitergehenden Rechten, zum Beispiel auf Auskunft, Widerspruch und Löschung Ihrer Daten, finden Sie auf der Website der KZV Berlin.

Veranstalter: KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, kontakt@kzv-berlin.de

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Abteilung	Telefon	E-Mail
Zentrale	89004-0	veranstaltungen@kzv-berlin.de

Wir freuen uns, Sie beim Fortbildungssymposium begrüßen zu dürfen.

2. Veranstaltungen – Fortbildungssymposium 2026: Weiterbildung für das zahnmedizinische Fachpersonal

Ebenfalls am 19. Juni 2026 findet, angelehnt an das Fortbildungssymposium für Zahnärztinnen und Zahnärzte, wieder unsere Weiterbildung für das zahnmedizinische Fachpersonal in der KZV Berlin statt. Parkplätze finden Sie auf dem Hof.

Programm

Das Weiterbildungsprogramm finden Sie in Anlage II.

Es geht um das Thema Qualitätsmanagement/zahnärztliche Dokumentation/EBZ.

Anmeldung und Kosten

- Zur Anmeldung
- Eine Anmeldung per E-Mail oder Fax ist nicht möglich.
- Die Teilnahme kostet 30 Euro.

Hinweis auf Bildaufnahmen

Bei diesen Veranstaltungen werden von Referentinnen/Referenten und Teilnehmerinnen/Teilnehmern Bild- und Tonaufnahmen angefertigt. Diese Aufnahmen dienen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der KZV Berlin zur Berichterstattung auf der Website news.kzv-berlin.de.

Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist die Wahrung unseres berechtigten Interesses an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation im Sinne von Art. 6 Abs. 1 f DSGVO.

Wenn Sie nicht fotografiert werden möchten, sprechen Sie dies bitte vor der Veranstaltung direkt beim Fotografen an. Zusätzliche Informationen, insbesondere zu Ihren weitergehenden Rechten, zum Beispiel auf Auskunft, Widerspruch und Löschung Ihrer Daten, finden Sie auf der Website der KZV Berlin.

Veranstalter: KZV Berlin, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin, kontakt@kzv-berlin.de

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Abteilung	Telefon	E-Mail
Zentrale	89004-0	veranstaltungen@kzv-berlin.de

Wir freuen uns, Sie beim Fortbildungssymposium begrüßen zu dürfen.

3. Telematik – eHBA-Austausch bis 30. Juni 2026

Seit einigen Monaten führen die Anbieter aufgrund von Sicherheits-Updates Austauschaktionen für elektronische Heilberufsausweise (eHBAs) durch. Betroffen sind sowohl eHBAs der Generation 2.0 (G2) als auch eHBAs mit IDEMIA-Chip. Diese werden spätestens zum 30. Juni 2026 gesperrt und müssen ersetzt werden. Nur mit einem gültigen eHBA können Sie ab 01. Juli 2026 weiterhin

die Anwendungen wie E-Rezept, EBZ und eAU nutzen. Die meisten Zahnärztinnen und Zahnärzte haben einen Austausch bereits veranlasst. Dennoch stehen bei den Anbietern zahlreiche Rückmeldungen aus.

Auszutauschen sind alle eHBAs von:

- SHC+CARE, die bis Mitte November 2025 ausgegeben wurden.
- D-Trust, die bis einschließlich Januar 2025 ausgegeben wurden.
- medisign, die auf der Rückseite die Kennung „G2" statt „G2.1" tragen.

Über Details informiert die Zahnärztekammer Berlin, welche die eHBAs herausgibt, in Anlage III.

4. Abrechnung alle Bereiche – Krankenkassenwechsel während einer laufenden Behandlung (EBZ)

Wechselt ein Patient während einer genehmigten Behandlung die Krankenkasse und befindet sich in einer laufenden Behandlung (z.B. KFO, KB, PAR, ZE), müssen Sie als Zahnarztpraxis die neue Krankenkasse umgehend darüber informieren. Dabei ist grundsätzlich zu beachten:

1. Meldepflicht
   - Praxis muss den Wechsel sofort an die neue Kasse melden.
2. Ablauf
   - Alte Kasse
     - Beendet die Genehmigung (wegen Ende des Leistungsanspruches)
     - Rückmeldung erfolgt per EBZ-Antwortdatensatz
   - Praxis
     - Schickt den letzten genehmigten Antrag an die neue Kasse mit Kennzeichnung: „Kassenwechsel".
     - Alte Institutionskennzeichen der Kasse + ggf. weitere Angaben mit übermitteln.
   - Neue Kasse
     - Prüft und bestätigt die Kostenübernahme per Antwortdatensatz.
3. Wichtig für die Praxis
   - Kein neuer Antrag von Grund auf nötig.
   - Bezug immer auf den bereits genehmigten Plan.
   - Saubere Kennzeichnung im EBZ ist entscheidend.

Die Abläufe zum Wechsel der Krankenkasse im elektronischen Antrags- und Genehmigungsverfahren (EBZ) sind im Bundesmantelvertrag Zahnärzte in den Anlagen 4, 5 und 6 festgelegt.

Hier finden Sie eine Übersicht der Regelungen und Abläufe.

Eine tabellarische Übersicht der Regelungen und Abläufe liegt dem RS als Anlage IV bei.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
KB	89004-402	kb@kzv-berlin.de
KFO	89004-403	kfo@kzv-berlin.de
PAR	89004-404	par@kzv-berlin.de
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

5. Abrechnung BKV – Punktwertlisten für das Jahr 2026

In den Anlagen V und VI und auf unserer Website (Webcode W00327) können Sie die aktuellen Punktwertübersichten für das Jahr 2026 einsehen.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
BKV	89004-407	bkv@kzv-berlin.de

6. Abrechnung ZE – Verlängerung HKP, jetzt genehmigungspflichtiger Antrag

Das eFormular MIT 7 (Verlängerung Heil- und Kostenplan ZE) wurde inhaltlich angepasst. Der Begriff „angezeigt" wurde durch „beantragt" ersetzt.

Was bedeutet das für die Praxis?

Die Verlängerung gilt so nicht mehr als reine Mitteilung, sondern als genehmigungspflichtiger Antrag. Krankenkassen geben nun eine klare Rückmeldung, ob eine Verlängerung bewilligt wurde.

Laut BMV-Z Anlage 15b, sieht das Szenario 5 in BEMA-Teil 5 (Versorgung mit Zahnersatz und Zahnkronen, ZE) Folgendes vor:

Verlängerung des HKP

Mit der Behandlung wurde noch nicht begonnen, oder die Eingliederung kann nicht innerhalb der sechs Monate nach Genehmigung erfolgen.

- *Die Zahnarztpraxis übermittelt die ursprüngliche Antragsnummer (ohne Inhalt des Antragsdatensatzes), zusätzlich versehen mit einem Verlängerungskennzeichen an die Krankenkasse.*

- *Die Krankenkasse übernimmt den Mitteilungsdatensatz in ihr System.*
- *Die Krankenkasse prüft die Verlängerung und erstellt einen Antwortdatensatz.*
- *Der Antwortdatensatz wird an die Zahnarztpraxis übermittelt.*
- *Das PVS informiert den Zahnarzt über die Daten, die von dem PVS übernommen werden.*

Für Ihre Praxis müssen Sie Folgendes beachten:

- Gültigkeit des HKPs beläuft sich auf 6 Monate.
- Kurz vor Ablauf der 6 Monate oder wenn bekannt ist, dass die Behandlung länger dauert, muss eine Verlängerung innerhalb der Gültigkeit des HKPs durch eFormular MIT 7 der Krankenkasse per EBZ mitgeteilt werden.
- Rückmeldungen der Kasse beachten und dokumentieren.
- Erst danach darf die Eingliederung erfolgen.
- Praxisabläufe sind so anpassen, dass eine Verlängerung rechtzeitig mitgeteilt wird.

Ein Muster des eFormular MIT 7 finden Sie über den Link zum BMV-Z (dort Anlage 14c) auf unserer Website (Webcode W00053).

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
ZE	89004-405	ze@kzv-berlin.de

7. Recht – Formular „Abtretungserklärung ZE an Krankenkasse“

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass wir das Formular für die Abtretungserklärung bei andersartigen Versorgungen aktualisiert haben.

Sie finden das angepasste Formular auf der Website der KZV Berlin unter der Rubrik "Formulare", und dort unter „Abrechnung“ (Webcode W00319).

Bitte achten Sie darauf, immer die aktuelle Version unserer Formulare zu nutzen, damit Sie möglichst große Rechtssicherheit für Ihre Praxisabläufe haben.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter:

Hotline	Telefon	E-Mail
Rechtsabteilung	89004-147	rechtsabteilung@kzv-berlin.de

8. Fortbildungsveranstaltungen des Philipp-Pfaff-Institutes

Zu Ihrer Information übermitteln wir Ihnen in den Anlagen VII und VIII aktuelle Kursangebote. Bei Interesse melden Sie sich bitte schriftlich beim Philipp-Pfaff-Institut an:

Fax: 030 / 414 8967
E-Mail: info@pfaff-berlin.de

Telefonisch erreichen Sie das Team des Institutes von 09:00 bis 17:00 Uhr (Mo-Fr) unter 030 / 414 725-0.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Karsten Geist
Dr. Andreas Hessberger
Dr. Jana Lo Scalzo

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

ANLAGENVERZEICHNIS

I. Fortbildungssymposium 2026 – Zahnärzte, Programm

II. Fortbildungssymposium 2026 – Weiterbildung zahnmedizinisches Fachpersonal, Programm

III. Austausch eHBA – Information der Zahnärztekammer Berlin

IV. Krankenkassenwechsel während laufender Behandlung

V. Punktwerte Fremde Wohnortkassen II. Quartal 2026

VI. Punktwerte Fremde Ersatzkassen II. Quartal 2026

VII. Philipp-Pfaff-Institut – Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

VIII. Philipp-Pfaff-Institut – Online Live-Seminare

PROGRAMM
FORTBILDUNGSSYMPOSIUM 2026

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Qualität sichern - Praxis stärken!

Freitag, 19. Juni 2026, 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

10:00 Uhr	Grußwort und Einführung ins Thema Vorstand der KZV Berlin
10:15 Uhr	**„Agressive Patienten – Herausforderung für die Praxis“** Martin Hoffmann, Polizeirat a.D.
11:15 Uhr	Kaffeepause
11:30 Uhr	**„KI und Bildgebung in der Zahnmedizin“** Dr. med. dent. Dr. rer. med. Dennis Rottke, M.Sc.
12:30 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	**„Risikopatienten unter besonderer Berücksichtigung von Antikoagulantien und Bisphosphonaten“** Prof. Dr. Dr. Marco Kesting
14:15 Uhr	**„Mundschleimhautläsionen richtig deuten und korrekt reagieren“** Prof. Dr. Sameh Attia
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	**„IT-Sicherheit in der Zahnarztpraxis“** Lars Rehberg, M.Eng.
17:00 Uhr	Verabschiedung und geselliger Ausklang

HERBSTSYMPOSIUM 2026
Zahnmedizinisches Fachpersonal
Weiterbildungsprogramm

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

QM/zahnärztliche Dokumentation/EBZ

Freitag, 19. Juni 2026, 10:00 Uhr-16:00 Uhr

10:00 Uhr	Begrüßung und 1 Teil des Fachvortrags	
	Gruppe 1 *QM* *zahnärztl. Doku.*	*Gruppe 2* *EBZ* *(Schwerpunkt ZE)*
12:30 Uhr	Mittagsessen	
13:30 Uhr	2. Teil des Fachvortrags	
	Gruppe 1 *EBZ* *(Schwerpunkt ZE)*	*Gruppe 2* *QM* *zahnärztl. Doku:*
16:00 Uhr	Verabschiedung	

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Jetzt Tauschprozess starten!

Austausch des eHBA

Wie wir Sie bereits in den letzten Monaten über das MBZ, unseren Newsletter und die Kammer-Website informiert haben, laufen aktuell Maßnahmen zum Tausch der elektronischen Heilberufsausweise (eHBA). Betroffene Praxen, die den Tausch noch nicht vollzogen haben, sollten jetzt dringend auf die Nachrichten der Kartenanbieter reagieren und den Tauschprozess starten.

Sperrung zum 30. Juni 2026

Sowohl eHBA der Generation 2.0 als auch eHBA mit Idemia-Chips müssen bis Ende Juni getauscht werden. Die zu tauschenden Karten werden spätestens zum 30. Juni 2026 gesperrt. Nach Auskunft der gematik ist keine Fristverlängerung zu erwarten. Mit einem eHBA der zu tauschenden Kartentypen ist spätestens ab 1. Juli 2026 kein Unterzeichnen von E-Rezept, EBZ und eAU mehr möglich. Nur mit einem gültigen eHBA können Sie weiterhin auf die Telematikinfrastruktur zugreifen.

Wer ist betroffen?

Bis zum 30. Juni 2026 müssen alle eHBA der Generation 2 sowie eHBA mit Chips des Herstellers Idemia gegen neue Karten ausgetauscht werden. Betroffen sind

- alle eHBA von SHC, die bis Mitte November 2025 ausgegeben wurden,
- alle eHBA von D-Trust, die bis einschließlich Januar 2025 ausgegeben wurden,
- alle eHBA von medisign, die auf der Rückseite die Kennung „G2“ statt „G2.1“ tragen.

Wieso müssen eHBA getauscht werden?

Die eHBA sind wesentliche Bausteine einer Sicherheitsinfrastruktur. Da sie weitreichende Funktionen haben (eine Unterschrift mit dem eHBA ist der handschriftlichen Unterschrift rechtlich gleichgestellt), unterliegen sie höchsten Sicherheitsanforderungen. So wird z. B. die Einschätzung, welche Kryptographie für die nächsten fünf Jahre als sicher erachtet werden kann, jährlich überprüft. Sobald ein Detail des Gesamtpakets nicht mehr als ausreichend sicher erachtet wird, muss gehandelt werden.

Was bedeutet das für Zahnärzte?

Betroffene erhalten neue, sichere Karten als Austausch- oder Folgekarten. Sofern sich keine wesentlichen Kundendaten geändert haben, ist ein vereinfachtes Austauschverfahren vorgesehen. Falls sich Name oder Meldeadresse geändert haben, erhalten Sie die Karte als Neuantrag. Bitte planen Sie ausreichend Zeit für die Kartenbestellung ein!

Ihre Zahnärztekammer Berlin

Für weitere Informationen und Unterstützung wenden Sie sich direkt an *Ihren* Kartenanbieter

https://www.d-trust.net
oder https://shc-care.de
oder https://www.medisign.de

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Krankenkassenwechsel

Bereich	KFO (Anlage 4 BMV-Z)	KB (Anlage 15, §§ 7, 8)	PAR (Anlage 5 BMV-Z)	ZE (Anlage 6 BMV-Z)
Grundlage	Information der bisherigen Krankenkasse über Zeitpunkt des Erlöschens des Leistungsanspruchs.	Information der bisherigen Krankenkasse über Zeitpunkt des Erlöschens des Leistungsanspruchs.		Information der bisherigen Krankenkasse über Zeitpunkt des Erlöschens des Leistungsanspruchs.
Widerruf	„Beendigung einer Genehmigung durch Krankenkasse wegen Ende des Leistungsanspruchs"	„Beendigung einer Genehmigung durch Krankenkasse wegen Ende des Leistungsanspruchs"		„Beendigung einer Genehmigung durch Krankenkasse wegen Ende des Leistungsanspruchs"
Systemvermerk (VZA)	Neuer Anspruchsnachweis (eGK, eEB) notwendig, neue Krankenkasse muss Kostenübernahme per Antwortdatensatz senden.	Neuer Anspruchsnachweis (eGK, eEB) notwendig, neue Krankenkasse muss Kostenübernahme per Antwortdatensatz senden.		Neuer Anspruchsnachweis (eGK, eEB) notwendig, neue Krankenkasse muss Kostenübernahme per Antwortdatensatz senden.
Übermittlung durch VZA	Genehmigter Behandlungsplan wird unverzüglich an neue Krankenkasse gesendet.	Genehmigter **KB-Plan** wird unverzüglich übermittelt; Genehmigter **PAR-Status** bzw. Antrag auf Verlängerung UPT wird übermittelt.		Genehmigter HKP wird unverzüglich übermittelt.
Zusätzliche Angaben	* IK (Institutionskennnzeichen) der vorherigen Krankenkasse * Kennzeichen "Krankenkassenwechsel" * Abrechnungsstand (Abschlag)	*** KB/PAR** = IK (Institutionskennnzeichen) der vorherigen Krankenkasse *Kennzeichen "Krankenkassenwechsel" * Beantragte/abgerechnete Leistungen, die Nummer der zuletzt erbrachten UPT		*IK (Institutionskennnzeichen) der vorherigen Krankenkasse *Kennzeichen "Krankenkassenwechsel"
Rückmeldung neue Krankenkasse	Kostenübernahme + Quartal des Anspruchsbeginns.	Kostenübernahme wird bestätigt.		Kostenübernahme wird bestätigt.
Prüfung	Keine inhaltliche Prüfung durch neue Krankenkasse	Keine inhaltliche Prüfung durch neue Krankenkasse		Keine inhaltliche Prüfung durch neue Krankenkasse
Hinweis	Regelungen bei Therapieänderungen, Verlängerungen etc. bleiben unberührt	Regelungen bei Therapieänderungen, Verlängerungen etc. bleiben unberührt		Regelungen bei Therapieänderungen, Verlängerungen etc. bleiben unberührt

Anlage V

PUNKTWERTE II. QUARTAL 2026
FREMDE WOHNORTKASSEN UND FREMDKASSEN (STAND: 29.04.2026)

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn der Patient in dem jeweiligen KZV Bereich wohnhaft ist (WOP Kassen) oder es sich um keine Wohnortkasse handelt.
Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes KFO:
AOK 1,1902 – BKK 1,1379 – IKK 1,1293 – SVLFG 1,1997 – KNAPPSCHAFT 1,1458
Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1844

Diese Punktwerte sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

		AOK		BKK		IKK		SVLFG (LKK)		KNAPPSCHAFT		
KZV Nr.	**KZV**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**	**Regional-kennzeichen**	**KCH/ PAR/KB**	**IP/FU**
02	**Baden-Württemberg**	**1,3853**	**1,5105**	1,3161	1,4220	1,3136	1,4216	1,3169	1,4268	**69, 74, 78, 80**	1,3140	1,4285
04	**Niedersachsen**	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	1,3126	1,4046	**21**	1,3126	1,4046
06	**Rheinland-Pfalz**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,5132**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,5132**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,5132**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,5132**	**62-65**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,5132**
11	**Bayern**	1,3795	1,5468	1,3167	1,5001	1,3173	1,4941	1,3937	1,6236	**84**	1,3201	1,5007
13	**Nordrhein**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	**44**	1,3234	1,5213
20	**Hessen**	1,3263	1,4388	1,2700	1,3776	1,3263	1,4390	1,3293	1,4510	**55**	1,3273	1,4415
31	**Bremen**	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	1,3329	1,4418	**31**	1,3329	1,4418
32	**Hamburg**	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	1,3391	1,4914	**15**	1,3391	1,4914
32	**SOZ Hamburg**	1,4095	1,4914	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
35	**Saarland**	1,2416	1,3898	1,2416	1,3594	1,2449	1,3630	1,2518	1,3709	**93**	1,2432	1,3431
36	**Schleswig-Holstein**	1,3918	1,4497	1,3918	1,4497	1,3918	**1,5246**	1,3918	1,4497	**13**	1,3918	1,4497
36	**SOZ Schleswig-Holstein**	1,4125	1,4497	-----	-----	-----	-----	-----	-----		-----	-----
37	**Westfalen-Lippe**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	**35**	1,3195	1,4121
52	**Mecklenburg-Vorp.**	1,3510	1,4385	1,3883	1,4931	**1,3553**	**1,4934**	1,3572	1,5333	**01**	1,3495	1,4605
52	**IKK - Die Innovationskasse Meck.-Vorp. 1300129 + 0202549**	-----	-----	-----	-----	**1,3539**	**1,4934**	-----	-----		-----	-----
53	**Brandenburg**	**1,3593**	**1,4714**	1,2954	1,3867	**1,3471**	**1,4990**	1,3572	1,5333	**07**	1,2875	1,3898
54	**Sachsen-Anhalt**	1,3474	1,5070	1,3720	1,5346	1,3402	1,5062	1,3572	1,5333	**10**	**1,3322**	**1,4916**
55	**Thüringen**	1,3225	1,5249	1,3025	1,4854	1,2995	1,4690	1,3572	1,5333	**60**	**1,3664**	**1,5658**
56	**Sachsen**	1,3886	1,6011	1,3620	1,5500	**1,3671**	**1,5496**	1,3572	1,5333	**77**	**1,3535**	**1,5829**

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

Anlage VI

PUNKTWERTE II. QUARTAL 2026
FREMDE ERSATZKASSEN/VDEK (STAND: 13.04.2026)

KASSENZAHNÄRZTLICHE VEREINIGUNG BERLIN

Die Punktwerte für fremde Ersatzkassen/vdek sind anzusetzen, wenn die eGK des Patienten das jeweilige Regionalkennzeichen der KZV an der 1. und 2. Stelle der 7-stelligen Kassennummer aufweist.

Für KFO-Leistungen gilt der Punktwert am Sitz des Zahnarztes. KFO: 1,1359 Für ZE gilt der bundeseinheitliche Punktwert. ZE: 1,1844

			Techniker Krankenkasse		BARMER		DAK Gesundheit		KKH		Hanseatische Ersatzkasse		Handels-krankenkasse	
Regional-kennzeichen	KZV	KZV Nr.	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU	KCH/ PAR/KB	IP/FU
01	**Mecklenburg-Vorp.**	**52**	1,3324	1,4145	1,3351	1,4005	1,3324	1,4201	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145	1,3324	1,4145
05	**Brandenburg**	**53**	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301	1,3452	1,4301
09	**Sachsen-Anhalt**	**54**	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018	1,2622	1,4018
13	**Schleswig-Holstein**	**36**	1,3918	**1,4460**	1,3918	**1,4460**	1,3918	**1,4460**	1,3918	**1,4460**	1,3918	**1,4460**	1,3918	**1,4460**
15	**Hamburg**	**32**	1,3391	1,4053	1,3391	1,4053	1,3391	1,4053	1,3391	1,4053	1,3391	1,4053	1,3391	1,4053
17	**Niedersachsen**	**04**	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864	1,3051	1,3864
30	**Bremen**	**31**	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117	1,2127	1,3117
34	**Westfalen-Lippe**	**37**	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121	1,3195	1,4121
40, 49	**Nordrhein**	**13**	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213	1,3234	1,5213
50	**Thüringen**	**55**	1,2827	1,4539	1,2755	1,4492	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454	1,2734	1,4454
51	**Hessen**	**20**	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384	1,3260	1,4384
62 - 65	**Rheinland-Pfalz**	**06**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**	**KCH 1,2796** PAR 1,2796 KB 1,1098	**1,4326**
72	**Sachsen**	**56**	1,2839	1,4727	1,2705	1,4574	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544	1,2692	1,4544
67, 73, 78, 80	**Baden-Württemberg**	**02**	1,3132	1,4189	1,3124	1,4207	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189	1,3122	1,4189
83	**Bayern**	**11**	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916	1,3117	1,4916
93	**Saarland**	**35**	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425	1,2459	1,3425

Für die nach ihren Gesamtverträgen von den einzelnen KZVen gemeldeten Punktwerten kann die KZV Berlin wegen ständiger Vergütungsverhandlungen in allen Bereichen keine Gewähr übernehmen. Alle Änderungen sind **fett** gedruckt.

Ihre Ansprechpartner erreichen Sie unter der Hotline 030 89004-407, Fax 030 89004-46407, bkv@kzv-berlin.de

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Strukturierte Fortbildung: Akupunktur für Zahnärzte

Hands-on-Kurs

Seminar	FOBI-CF-Akupunktur
Moderator	Dr. Hans Ulrich Markert
Referenten	Dr. Michaela Bijak • Zeiselmauer Dr. Hans Ulrich Markert • Leipzig Dr. Daniela Stockenhuber • Wien
Zielgruppe	Zahnärzte
Punkte	48+15
Kursgebühr	2.260,– € oder 3 Raten à 791,– € Teilnahme an einzelnen Bausteinen auf Anfrage

Dr. H. U. Markert

Das Curriculum hat das Ziel, den Teilnehmern die Grundlagen und den aktuellen Wissensstand zu vermitteln – praxisnah mit Live-Behandlungen unter Einbeziehung der Kursteilnehmer. Der intensive kollegiale Erfahrungsaustausch und die Darstellung der idealen Behandlungsmöglichkeiten bei Schmerzzuständen und Entzündungen im Zahn-, Mund- und Kieferbereich, bei CMD und muskulären Verspannungen, kann dem eigenen Praxisalltag eine neue Richtung geben.

Termine im Überblick

Freitag 04.09.26, 14:00 – 19:00 Uhr und
Samstag 05.09.26, 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag 16.10.26, 14:00 – 19:00 Uhr und
Samstag 17.10.26, 09:00 – 17:00 Uhr

Freitag 06.11.26, 14:00 – 19:00 Uhr und
Samstag 07.11.26, 09:00 – 17:00 Uhr

Grundlagen der Akupunktur und Schmerztherapie
Neurophysiologische Grundlagen der Akupunktur und der Schmerztherapie
(Dr. Markert, Dr. Bijak)

- System-Ordnungen, Regulationsmedizin, kybernetische Medizin
- synergistische Grundlagen der Akupunktur
- Indikationen und Kontraindikationen
- die Haupt- und Mittellinien-Meridiane und ihre Vernetzung
- Polarität und Wechselwirkungen in der TCM
- zahnärztliche Zugänge zu einer westlich orientierten Akupunktur
- Hinweise zur Berechnung der Akupunktur und Praxisorganisation
- Aufbau einer Falldarstellung – Anamnese: Hintergrund und schulmedizinischer Krankheitsverlauf, Methodik: Behandlungsschema, Methoden der Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik), Diskussion: Verlaufsdokumentation

Demonstrationen: Zahn- Kiefer-Wechselbeziehungen und Mundakupunktur

Praktische Übungen: Inspektion und Detektion der aktiven Akupunkturpunkte (Very-Point-Technik) am Körper, Mund und Ohr

Mikrosysteme (MAPS) der Akupunktur (Dr. Markert, Dr. Bijak)
- Homunculus auf der Hirnhemisphäre
- Innervation durch den Nervus Trigeminus und Bedeutung des autonomen Nervensystems (Grenzstrang)
- Bedeutung von Fernpunkten, spez. in der Schmerztherapie
- Mundakupunktur
- Vestibulum – und Retromolar-Punkte
- Diagnostische Hinweise mittels Palpation, Sonden-Tastung sowie Very-Point-Detektion
- Spezifische Indikationen für ZMK
- Ohr-Akupunktur
- Spezielle Anatomie
- Innervation
- Methoden der Inspektion und Detektion von aktiven Punkten
- Ohrkartographie, Spezielle Technik der Nadelung
- Softlaser-Strahlung
- Akupressur
- Fallbesprechungen

Demonstrationen: Integrierte Behandlungskonzepte (MAPS)

Praktische Übungen: Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken

Der Einsatz von Mund- und Ohrakupunktur bei zahnärztlichen Indikationen
(Dr. Markert, Dr. Stockenhuber)
- Schmerzen, Trigeminus-Neuralgie, CMD, HWS-Beteiligung, Parodontopathien, Dentitio, postoperative Schwellung
- Neue Japanische Schädelakupunktur nach Yamamoto (YNSA)
- Der Einsatz der TCM – speziell der Meridiane Dickdarm, Lunge, Magen, Milz-Pankreas u. Mittellinien-Meridiane
- Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie
- Stichtechniken
- Funktionskreise (Elemente) der Akupunktur
- Psychosomatische Zusammenhänge und spezielle Wechselwirkungen für die ZMK

Demonstrationen: Lymph-Belt, Mittellinien-Meridiane, Indikationen und Kombinationen von TCM und MAPS-Therapie, Stichtechniken

Praktische Übungen: Topographische Lage der Punkte, Korrespondenzpunkte, intensives gegenseitiges Üben der Stichtechniken

Kollegiales Abschlussgespräch (Dr. Markert)

Übergabe der Zertifikate

Philipp-Pfaff-Institut • Fortbildungseinrichtung der Landeszahnärztekammern Berlin und Brandenburg GmbH • Geschäftsführer: Kay Lauerwald • Sitz der Gesellschaft: Berlin
Amtsgericht Charlottenburg HRB 46 830 • Steuer-Nr.: 27/612/00873 • Aßmannshauser Str. 4–6 • 14197 Berlin • Tel.: 030 414725-0 • Fax: 030 4148967 • E-Mail: info@pfaff-berlin.de • www.pfaff-berlin.de

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00840_FOBI-CF-Akupunktur_Version_001_Stand_2025_12_10_rm.pdf

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

Landeszahnärztekammer Brandenburg
Körperschaft des öffentlichen Rechts

PFAFF BERLIN

Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut

Alle Online Live-Seminare finden Sie unter www.pfaff-berlin.de/online

hier anmelden

Schräges Lächeln? Optimierung mit Komposit!
Referent: Dr. med. dent. Markus Lenhard • Kurspunkte: 2 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 03.06.26, 18:00 - 20:00 Uhr • Seminar: FOBI-Kons-Notfallendo 2601

Impulsvortrag Mimikresonanz
Referent: Hagen Alkis • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Di 23.06.26, 18:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-Allg-Mimik 2601

Ab- und Berechnung intensiv: Schnittstellen zwischen BEMA & GOZ
Referentin: ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 270,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 24.06.26, 14:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Abr-BemaGOZ 2601

Patienten mit Special Needs in der zahnärztlichen Praxis
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Andreas Filippi • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 275,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 09.09.26, 14:00 - 18:00 Uhr • Seminar: FOBI-Allg-Special 2601

Wenn der Blick in den Mund mehr verrät – Zahnanomalien und Syndrome im Kindesalter erkennen
Referentin: Dr. med. dent. Sofia Raevskaia • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 16.09.26, 18:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-KIZ-Anomalie 2601

Weniger Zettel, mehr Zeit: KI für die Arbeitserleichterung in der Praxis – So digitalisieren clevere Teams ihre Verwaltung
Referent: Dr. phil. Marc Elstner • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 295,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Fr 25.09.26, 13:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-KI 2601

Erfolgreiche Geldgespräche mit Patienten – Wie Sie für sinnvolle Zusatzleistungen sensibilisieren und begeistern!
Referent: Dr. phil. Marc Elstner • Kurspunkte: 7 • Kursgebühr: 295,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Sa 26.09.26, 09:00 - 15:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Geldgespäch 2601

Postendodontischer Aufbau von Zähnen in der festsitzenden Prothetik
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Daniel Edelhoff • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 30.09.26, 18:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-ZE-Postendo 2601

Kommunikation und Körpersprache
Referentin: ZMF Stefanie Kurzschenkel • Kurspunkte: 5 • Kursgebühr: 235,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 30.09.26, 13:00 - 17:00 Uhr • Seminar: FOBI-Orga-Sprache 2601

Ab- und Berechnung intensiv: Endodontie
Referentin: ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 270,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 30.09.26, 14:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Abr-Endo 2601

Ab- und Berechnung intensiv: Implantologie
Referentin: ZMV Emine Parlak • Kurspunkte: 6 • Kursgebühr: 270,– € • Zielgruppe: Zahnärzte und Team
Kurstermin: Mi 07.10.26, 14:00 - 19:00 Uhr • Seminar: FOBI-Abr-Impla 2601

Chirurgische Zahnerhaltung in der Endodontie – Evidenzbasierte Strategien und Praktische Anwendung
Referent: Univ.-Prof. Dr. med. dent. Sameh Attia, M.Sc. • Kurspunkte: 4 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Mi 07.10.26, 1:500 - 18:00 Uhr • Seminar: FOBI-Kons-WSR 2601

Restauration verunfallter Frontzähne und Versorgung frontaler Zahnlücken
Referent: PD Dr. med. dent. Ralf Krug • Kurspunkte: 2 • Kursgebühr: 165,– € • Zielgruppe: Zahnärzte
Kurstermin: Di 13.10.26, 19:00 - 21:00 Uhr • Seminar: FOBI-Kons-Extrusion 2601

P:\OE-03 Kursbetreuung\Flyer bereits freigegeben\PPI_FID_00779_Online-Live-Seminare_Version_001_Stand_2022_11_30_rm.pdf